



Pressekonferenz, 14. Mai 2007 China International Exhibition Centre, Peking / VR China

Statement

Werner H. Lauk,

Leiter der Wirtschaftsabteilung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Peking

AchemAsia 2007

Die chinesische Chemiebranche verzeichnet Jahr für Jahr neue Umsatzrekorde. In vielen Sparten ist die VR China bereits weltgrößter Hersteller und/oder Verbraucher. Wo dies noch nicht der Fall ist, drängt das Land in absehbarer Zeit an die Weltspitze. Allein die lokale Nachfrage nach Kunststoffen soll bis 2015 etwa ein Viertel des Weltabsatzes ausmachen. Während der Commodity-Sektor überwiegend von chinesischen Lieferanten abgedeckt wird, werden die Premium-Segmente von auslandsinvestierten Anbietern dominiert.

In keinem Land ziehen die Entwicklungen des Chemiesektors von Seiten der Branche derzeit mehr Aufmerksamkeit auf sich als die in der VR China. Angesichts boomender Exporte und eines immer größer werdenden Binnenmarktes prägt Optimismus das Bild. Dabei reichen die Einsatzmöglichkeiten für chemische Produkte in alle Bereiche des täglichen Lebens - vom Turnschuh bis zur PET-Flasche, von Kosmetik bis zur CD, von Kraftstoffzusätzen bis hin zu Stoßdämpfern für die Automobilindustrie sowie Spezialsegmente wie etwa Papierchemikalien.

Mittlerweile hat sich China auch für den Export von Prozesstechnik zu einem der weltweit wichtigsten Absatzmärkte für deutsche Hersteller entwickelt. Eine besonders positive Entwicklung erfährt der Export von Pumpen und Armaturen mit Zuwachszahlen im zweistelligen Bereich.

Gleiches gilt für die Biotechnologiebranche, deren Wachstumspotential in China ähnliche Marktchancen für deutsche Unternehmen eröffnet.

Mit einem Außenhandelsvolumen von über 1.760 Mrd. US\$ (2006) ist die VR China mittlerweile zur drittgrößten Handelsnation weltweit avanciert - entsprechend groß ist die Nachfrage nach entsprechenden Inputs.

Kein namhaftes Chemieunternehmen kann es sich deshalb leisten, nicht vor Ort präsent zu sein. Wer auch in Zukunft als Global Player gelten will, muss, um seinen Anteil am Weltmarkt zu halten, mit dem chinesischen Markt mitwachsen. Schon heute zählen deutsche Chemieunternehmen zu den größten Investitionen ausländischer Unternehmen in der Chemiebranche.

Die heute eröffnete Fachmesse ACHEMASIA 2007 ist daher für deutsche Unternehmen und andere in- und ausländische Aussteller bestens geeignet, um sich auf dem Marktplatz China in den Bereichen chemischer Verfahrenstechnik und Biotechnologie zu präsentieren und qualitativ hochwertige Produkte und Technologien vorzustellen.

Ich wünsche den Organisatoren dieser Veranstaltung, der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. und der Chemical Industry and Engineering Society of China (CIESC), insbesondere aber allen Ausstellern und Anbietern einen erfolgreichen Messeverlauf und gute Geschäfte.